Mainova

Zehn Megawatt Mieterstrom

[10.12.2024] Als erstes Unternehmen in Deutschland hat Mainova über Zehn-Megawatt-peak-Mieterstromprojekte mit Photovoltaikanlagen in einer Stadt umgesetzt – ein Großteil davon in enger Zusammenarbeit mit der ABG Frankfurt.

Mainova hat Ende November gemeinsam mit der ABG Frankfurt einen weiteren Meilenstein im Bereich Photovoltaik-Mieterstrom erreicht. Mit über 700 Mieterstromprojekten versorgt der Energiedienstleister mehr als 4.200 Haushalte in Frankfurt mit lokal erzeugtem Ökostrom. Die Anlagen erreichen eine Gesamtleistung von zehn Megawatt peak (MWp) und reduzieren den CO?-Ausstoß der Stadt um 5.320 Tonnen pro Jahr.

Auf einer Fachveranstaltung in Frankfurt stellten Frank Junker, Geschäftsführer der ABG Frankfurt, und Diana Rauhut, Vorstandsmitglied der Mainova, ihre Kooperation rund 200 Fachleuten aus Planung, Architektur und Energieberatung sowie der Klima- und Umweltdezernentin Tina Zapf-Rodriguez vor. Die Zusammenarbeit der beiden Unternehmen ist geprägt von innovativen Projekten zur Förderung der Energiewende auf Quartiersebene.

Wegweisende Anlagen

Dazu gehört Hessens größte Mieterstromanlage in der Friedrich-Ebert-Siedlung, die mit einer Leistung von 1,46 MWp rund 900 Wohnungen mit Strom versorgt. Auch eine Photovoltaikanlage auf einem denkmalgeschützten Gebäude in der Ludwig-Landmann-Straße wurde kürzlich in Betrieb genommen (wir berichteten). Auch im neu entstehenden Klimaschutzquartier Hilgenfeld spielt Mieterstrom eine zentrale Rolle. Dort wird eine Anlage mit 2,5 Megawatt peak künftig 860 Wohnungen sowie Gewerbeeinheiten und Nahwärmezentralen mit Energie versorgen.

Weiterer Ausbau der PV-Kapazitäten

Mainova plant, die Kapazitäten für selbst genutzten Photovoltaik-Strom insbesondere in Kooperation mit der regionalen Wohnungswirtschaft weiter auszubauen. Dabei pachtet Mainova Dachflächen und übernimmt alle Schritte von der Finanzierung bis zur Abrechnung. Der erzeugte Strom wird über den Tarif "Mainova Strom Lokal PV" direkt an die Mieterinnen und Mieter weitergegeben.

Auch kleinere Projekte tragen zum Ausbau bei. So entschied sich die Polizeisiedlungsgesellschaft für Mieterstromanlagen mit einer Leistung von 48,6 Kilowatt peak in der Großen Nelkenstraße. Mit der Umsetzung dieses Projekts hat Mainova die Zehn-Megawatt-peak-Marke erreicht.

(ur)